

INFORMATIONEN

Zielgruppe:

Praxisanleitende in Pflegeberufen mit berufspädagogischer Zusatzqualifikation

Datum:

Je nach Fortbildungsangebot

Zeit:

Jeweils von 08.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ort:

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Preis:

175,00 Euro pro Fortbildungstag
350,00 Euro zweitägige Fortbildung
405,00 Euro dreitägige Fortbildung

(jeweils inklusive Seminarmaterialien
und Verpflegung)



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Ibbenbüren

Daniela Woltering (Sekretariat)

Veranstaltungsort: Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
Am Heidenturm 5
49477 Ibbenbüren

Fon: + 49(0) 5451 / 504280
Fax: + 49(0) 5451 / 5042829
Mail: [pflageschule-ibbenbueren@caritas-
bildungswerk.de](mailto:pflageschule-ibbenbueren@caritas-bildungswerk.de)

www.caritas-bildungswerk.de

Ausführliche Informationen zu den hier ausgewie-
senen Fortbildungstagen werden Sie in den kom-
menden Wochen zugeschickt bekommen sowie auf
unserer Homepage finden.

Allgemeine Hinweise zur Gestaltung:

Je nach Pandemiegeschehen zum Zeitpunkt der
jeweiligen Veranstaltung, wird diese entweder
digital oder als Präsenzveranstaltung abgehalten
werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung des-
halb auch immer Ihre E-Mail-Adresse an.



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Ibbenbüren

Übersicht 2024

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende (§ 4 PflAPrV)

am
Caritas Bildungszentrum
Ibbenbüren

01.01.2024 – 31.12.2024

Online-Fortbildung „Auszubildende für den Berufsalltag stärken“

Dieser Online-Kurs beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten der Resilienz für Auszubildende im pflegerischen Berufsalltag. Er ist auf acht Unterrichtsstunden ausgelegt und in folgende Abschnitte aufgebaut, die mit einem kurzen Verständnistext enden:

- Situation der Auszubildenden in der Pflegepraxis
- Übersicht der Generationen
- Motivation
- das Konzept der Resilienz
- Reflexion
- Übersicht der Generationen

Sie haben vier Wochen Zeit, die Fortbildung selbstorganisiert zu absolvieren. Die Anmeldung erfolgt über das CBZ Ibbenbüren.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat über die digitale Fortbildung.

18.01.2024

„Anleitung trifft ... Menschen mit Schmerzen pflegen“

Im Rahmen des Schmerzmanagements kommt den Pflegenden eine Schlüsselrolle zu. Sie müssen Schmerzen sowie zu erwartende Schmerzen erkennen, Schmerzen systematisch einschätzen, diese im Verlauf kontrollieren, adäquate Therapien koordinieren und durchführen. Auf diese wichtige Aufgabe müssen die Auszubildenden in der Praxis gut vorbereitet werden.

Wir laden Sie ein, sich an diesem Tag mit der Pflege von Menschen mit Schmerzen auseinanderzusetzen und dazu kompetenzorientierte Anleitungssituationen und Arbeits- und Lernaufgaben zu gestalten.

06.02.2024

„Umgang mit Sterben und Tod – Ein Schock für die Auszubildenden?!“

In der Pflege ist das Thema Sterben und Tod von großer Bedeutung. In der Ausbildung haben viele Pflegenden die erste Berührung mit sterbenden und toten Menschen. Diese erste Berührung wird in der Literatur auch als „Schock in der Praxis“ bezeichnet und ist mit vielen Ängsten behaftet.

In dieser Fortbildung wollen wir erarbeiten, wie Praxisanleitende die Auszubildenden auf den Umgang mit Sterbenden und Verstorbenen vorbereiten können.

17.04.2024 und 18.04.2024 (zweitägig)

„Anleitung trifft ... hygienisches Arbeiten“

Hygiene einhalten ist ein wichtiges Grundprinzip bei allen pflegerischen Handlungen. Praxisanleitende haben die Aufgabe, Auszubildende für das hygienische Handeln zu sensibilisieren und sie praktisch an das Beachten der richtigen Hygieneschritte heranzuführen.

In dieser 2-Tages-Fortbildung (16 Stunden) werden wir zunächst theoretisch den aktuellen Stand des Wissens zu hygienischen Maßnahmen bei pflegerischen Tätigkeiten aufgreifen und praktisch zu folgenden Themen vertiefen:

- Transurethrale Katheter legen
- Verbände aseptisch wechseln
- Isolationsmaßnahmen durchführen und subkutane Injektionen unter diesen Voraussetzungen verabreichen

Passend zu diesen Themen werden wir erarbeiten, wie Sie die Anleitung zu diesen Themen situationsorientiert, kompetenzorientiert und prozessorientiert planen, gestalten und evaluieren können.

06.11.2024

Anleitung trifft ... Kinaesthetics

Kinaesthetics beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie Unterstützung so gestaltet werden kann, dass zu Pflegenden ihre Bewegungskompetenzen erweitern können.

Pflegepersonen haben in der Unterstützung alltäglicher Aktivitäten hierauf einen großen Einfluss. Gleichzeitig wird die persönliche Gesunderhaltung der Pflegepersonen davon beeinflusst, wie sie die Unterstützung für die Pflegeempfänger gestalten. Für Praxisanleitende ist die Frage relevant, wie ein solches Wissen für Auszubildende verfügbar gemacht werden kann.

Ziel der Fortbildung ist es, Fachwissen über Kinaesthetics aufzufrischen und Ideen zu entwickeln, wie dieses in Anleitungssituationen für Auszubildende integriert werden kann.

13.11.2024 und 14.11.2024 (zweitägig)

Selbstständig werden, in der Pflegeausbildung unterstützen – eine Herausforderung für Praxisanleitende

In der Pflegeausbildung hat das lebenslange und selbständige Lernen einen hohen Stellenwert. Lernkompetenzen sowie die Fähigkeit zum Wissenstransfer und zur Selbstreflexion sind laut PflBG (§ 5) die zugrundeliegenden Kompetenzen.

Praxisanleitende haben die anspruchsvolle Aufgabe, die Auszubildenden in diesen Kompetenzen individuell zu fördern, damit sie im Lernprozess und in der Pflegepraxis selbständig werden.

Die Herausforderung ist:

Die Auszubildenden sind sehr vielfältig. Praxisanleitende treffen auf sehr heterogene Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse.

In dieser Fortbildung bekommen Sie Strategien an die Hand, mit denen Sie einen Lernprozess steuern können, der genau auf die einzelnen Auszubildenden ausgerichtet ist.

05.12.2024

Anleitung trifft ... Gesundheitsförderung in der praktischen Pflegeausbildung aktiv unterstützen

Die Anforderungen in der Pflegeausbildung in Theorie und Praxis sind sehr hoch. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine gute körperliche und seelische Gesundheit eine wichtige Voraussetzung.

In dieser Fortbildung geht es darum, wie Sie als Praxisanleitende in Ihrem Arbeitsfeld die Auszubildenden in der Entwicklung von Gesundheitskompetenz unterstützen können.

Wir werden folgende Fragestellungen bearbeiten:

- Wie kann ich bei Auszubildenden in der Pflege den Prozess der eigenen Gesundheitsförderung stärken und unterstützen?
- Welche strukturellen und individuellen gesundheitsförderlichen Maßnahmen können wir in die Ausbildung integrieren.

Die Online-Fortbildung „Auszubildende für den Berufsalltag stärken“ hat thematisch einen anderen Schwerpunkt aber stellt eine gute Ergänzung zu dieser Präsenzfortbildung dar. Die Fortbildung ist hier aber keine unbedingte Voraussetzung.